

# Protokoll

## zur Generalversammlung des Schwimmsportvereins "UNDINE" 01

---

Zur Generalversammlung, zu der der Vorsitzende A. Neumann am 6. Mai 1949 abends 7,30 Uhr eingeladen hatte, waren 17 Mitglieder anwesend. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte :

1. Bericht des Vorsitzenden und seiner Mitarbeiter
2. Entlastung des 1. Vorsitzenden und seiner Mitarbeiter
3. Neuwahl des Vereinsvorstandes und der Kassenprüfer
4. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
5. Satzungsänderungen
6. Verschiedenes.

Der Vorsitzende erstattete Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr, insbesondere über das Ergebnis unseres Rundschreibens vom 1. Januar 1949, mit dem durch Fragebogen an die Mitglieder die Frage gestellt wurde, ob der Verein weiter bestehen oder aufgelöst werden soll. Von 140 Fragebogen, die damals abgesandt wurden, erklärten sich 30 Mitglieder für Fortbestehen des Vereins, 8 Mitglieder erklärten, dass sie sich nicht mehr als zum Verein gehörig betrachten.

Auf Grund des obigen Resultates stellte der Vorsitzende zunächst die Neubildung des Vorstandes zur Diskussion, nachdem sich die anwesenden Mitglieder einstimmig für das Fortbestehen des Vereins entschieden haben, mit der Versicherung, dass sie sich tatkräftig für die Belange des Schwimmsportes einsetzen wollen. Folgende Mitglieder wurden daraufhin in den Vorstand gewählt :

1. Vorsitzender :	Adolf Neumann
Stellv. Vorsitzender :	Hans Pitschmann
Kassierer :	Heinz Rögner
Schriftführer :	Walter Kützing
Sportliche Leiter :	Rainer Nobe
<del>Beisitzer</del> :	Ludwig Funk jr.
	Friedel Werner
	Werner Becker
Beisitzer :	Ludwig Funk sen.
	Adam Meub.

Da der Verein durch den Währungsschnitt über keine Barmittel mehr verfügt, wurde der Kassierer Heinz Rögner beauftragt sofort die Vorarbeiten zu treffen, damit die rückständigen Beiträge ab 1. März 1949 kassiert werden können. Meub jr. erklärte sich bereit dem Kassierer behilflich zu sein.

Herr Maus berichtete über die Neugründung der LBG, die in enger Verbindung mit dem Schwimmsport steht und erklärte dass die Genehmigung der Militärregierung bevorsteht. Die Firma Gabriel A. Gerster soll um Lieferung des Rundholzes zum Bau der Schwimmbahn gebeten werden. Instandsetzungsarbeiten auf der Schwimmbahn selbst müssen durchgeführt werden, an denen sich die Mitglieder beteiligen sollen.

b. w.

Schaukästen, die soweit fertiggestellt sind, sollen an verkehrsreichen Stellen der Stadt aufgehängt werden, die entsprechende Bilder und Hinweise auf den Schwimmsport enthalten.

Es soll Verbindung mit der Uni und den Schulen aufgenommen werden ~~um~~ um die Jugend und Studenten für den Schwimmsport und unsere Schwimmanlage zu interessieren. Der Sportl. Leiter Rainer Nobe wurde als Verbindungsmann zwischen Uni und Undine bestimmt.

Der neue Vorstand hat sich die Aufgabe gestellt mit dem Einsatz aller Kräfte den Schwimmsport in unserer Vaterstadt Mainz wieder auf die Höhe zu bringen auf dem er vor dem Kriege stand und dazu wird erforderlich sein, dass die Jugend wieder dem Schwimmsport näher gebracht wird.

Mainz, den 6. Mai 1949.

Schwimmsportverein "UNDINE" 01

I. A.

